

Jumida ist und bleibt im Spiel: Bürgermeisterin Ulrike Schmidt zu Besuch im gut etablierten Fachgeschäft

27.11.2023 11:33



Erst kürzlich feierte der Spielwarenladen Jumida mit bunten Aktionen und Angeboten sein dreijähriges Bestehen: Am 13. November 2020 eröffnete Julia Hartfelder gemeinsam mit Frank Schröder, der die

Assistenz der Geschäftsführung übernommen hat, das Fachgeschäft im Gewerbepark-Nord, Am Bahnbogen 6 a-c. Mittlerweile hat sich Jumida als Anlaufpunkt für Spiel- und Schreibwaren, Schulbedarf sowie Bastelutensilien über die Gemeindegrenzen hinaus etabliert. In den vergangenen Jahren wurde das Sortiment stets flexibel an die Nachfrage der kleinen und großen Kund:innen angepasst.

„In Henstedt-Ulzburg leben viele Familien mit Kindern, die von der Warenvialfalt und der Fachberatung direkt vor der Haustür profitieren. Jumida hat hier in unserer Region ganz offensichtlich eine Marktlücke gefunden, die Frau Hartfelder mit ihrem Team mit einem tollen Konzept und viel Liebe zum Detail geschlossen hat“,

freute sich Bürgermeisterin Ulrike Schmidt bei ihrem Firmenbesuch.

„Dieses Fachgeschäft zeigt erfolgreich, wie man aktuell mit kreativen Ideen und Flexibilität im stationären Einzelhandel bestehen kann.“

Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Sebastian Döll überzeugte sie sich vor Ort von dem wahrlich bunten Angebot, das in weihnachtlicher Dekoration umso mehr zur Geltung kam.

Wie Geschäftsführerin Julia Hartfelder erklärte, reiche der Einzugsbereich im Norden über Kaltenkirchen bis Bad Bramstedt und im Süden über Quickborn bis nach Norderstedt. Auch aus Schmalfeld oder Kattendorf kämen die Kund:innen.

„Wir freuen uns, dass Jumida so gut angenommen wird. Wir haben damals zwar erst nach der ersten Lockdown-Welle eröffnet, aber die zweite Schließzeit folgte kurz danach. Unser Vermieter hat uns in dieser Zeit toll unterstützt und ist uns bei der Miete entgegengekommen, weil ihm auch daran gelegen war, dass wir den Ort mit unserem Warenangebot bereichern können. Und als wir dann wieder öffnen durften, liefen die Geschäfte dann bei uns richtig gut an“,

erklärte Julia Hartfelder, die sich in diesem Jahr noch einmal über ein Umsatzplus in Höhe von voraussichtlich 25 Prozent zum Vorjahr freuen wird.

„Der Standort ist für uns ideal: Der Gewerbepark ist eine gute Umgebung, wir haben keine starke Konkurrenz in unserem Sortiment vor Ort, wir haben mit 1.000 Quadratmetern genügend Platz für unsere Produktvielfalt und wir sind nicht zuletzt wegen der vielen Parkplätze vor der Tür gut erreichbar.“

Wirtschaftsförderer Sebastian Döll stellte die hohe Kaufkraft in der Region heraus:

„Die Kaufkraft pro Kopf in Henstedt-Ulzburg liegt circa 13 Prozent über dem deutschen Durchschnitt.“

Gerade am Wochenende sei der Gewerbepark stark frequentiert.

„Der Gewerbepark Nord bietet ein attraktives, breites Einkaufssortiment für alle Altersgruppen an und ist bereits seit Jahren ein beliebter Ort zum Einkaufen im Kreis Segeberg und darüber hinaus geworden. Dies spiegelt sich in einer sehr geringen Leerstandsquote wider“,

erläuterte er.

Das Fachgeschäft Jumida ist mit dem umfangreichen Spielwarensortiment nicht nur ganz aktuell des Weihnachtsmanns bester Helfer. Auch von der Möglichkeit, dass sich Kinder dort Geburtstagskisten mit Wunsch-Produkten zusammenstellen können, machen viele Kund:innen Gebrauch.

„Wir haben mittlerweile 250 Geburtstagskisten im Laden – auch von Kindern aus Norderstedt“,

so die Geschäftsführerin.

„Ebenfalls eine wichtige Säule für uns ist das Schulgeschäft, denn wir haben neben Spielwaren auch Schreibwaren und Schulranzen im Angebot.“

In allen Bereichen werde bei Jumida großer Wert auf versierte Beratung gelegt.

„Wir haben vier festangestellte Mitarbeitende, die bereits jahrelange Kompetenz im

Spielwarengeschäft haben“,

sagte Julia Hartfelder.

„Sie erhalten eine gute Bezahlung und werden zudem an unserem Gewinn beteiligt: Denn uns ist ein motiviertes Team wichtiger als ein paar Euro mehr auf dem Konto.“

Julia Hartfelder und Frank Schröder sind mit ihrem Team auch für die Zukunft gut aufgestellt. Mit seinem Erfolgskonzept hat das Fachgeschäft Jumida gezeigt: Es ist gekommen, um (im Spiel) zu bleiben.